

32D0266 Cours-séminaire

## Sprachgeschichte des Deutschen

Claudia Bucheli Berger (scc)

Semestre d'automne 2018, Ve 12-14, B220

Modules : BA : BA1, BA4b, BA6, BA7, BAxa, BAxb

MA : MA1-5



Sprachwandel prägt jede Sprache. Nicht nur die lautliche Ebene und die Grammatik einer Sprache, sondern auch die Pragmatik und die sprachliche Interaktion sind ständigen Veränderungen unterworfen.

In diesem Cours-Séminaire geht es um ausgewählte Aspekte der Sprachgeschichte des Deutschen, die Deutschlernenden und Deutschunterrichtenden von Nutzen sein können. Zu wissen, welche Varietäten des Deutschen die zweite Lautverschiebung erfasst hat und welche nicht, hilft zu verstehen, wieso ein Youtuber aus dem Norden Deutschlands manchmal *wat is denn dat?* statt *was ist denn das?* ruft, wenn er erstaunt ist. Das Prinzip des Ablauts verstanden zu haben, trägt dazu bei, die starken Verbformen systematischer lernen zu können.

Wenn man die historische Entwicklung des deutschen Kasussystems kennt, wird man besser verstehen, wieso der Genitiv im mündlichen Deutschen kaum vorkommt bzw. auf welche Funktionen sich der Genitiv im schriftlichen Gebrauch spezialisiert hat. Zudem ist es beispielsweise interessant zu fragen, ob die Herausbildung des Perfekts eine französisch-deutsche Parallelentwicklung darstellen könnte, die auf ehemals gemeinsamer Zugehörigkeit zum selben kulturellen und politischen Herrschaftsbereich basieren könnte. Ebenfalls interessant ist zu eruieren, welche Gründe dazu beigetragen haben mögen, dass das Französische und das Deutsche im Bereich der höflichen Anredepronomen unterschiedliche Wege gegangen sind. Während die deutsche Sprache vom *Ihr*-zen über *er* und *sie* (3.P.Sg.) zum *Sie*-zen kam, ist das Französische bis heute beim *Ihr*-zen (*vous*) geblieben.

- Schmidt, Wilhelm (2007): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. 10. Auflage. Stuttgart: Hirzel.
- Stedje, Astrid (2007): Deutsche Sprache gestern und heute: Einführung in Sprachgeschichte und Sprachkunde. UTB